

# Erklärung etlicher Sa- chen/in diesem Buchlein begriffen/

ANDRÆE LIBAVII D.

C A P. I.

## Vom Tittel.

**D**er Tittel macht der author : Tractatus chymistarum de destillationibus & extractionibus: Das ist / alchymische Handgriff / vnd Vns terriecht / wie man distilliren / vnd das innere Wesen auß verfesten Stücken künstlich ziehen soll. Denket also zweu Kunstweg / 1. destillationem, durch welche man destil- lirt Wasser vnd öhl macht / auch oft andere Sachen zu verrich- ten vnd zu schiden pfleget / 2. extractionem dadurch sin specie außgezogene Safft bereitet werden / aber in gemein / erstreckt sich dieser Weg sehr weit / vnd begreift auch die destillation / sublimation vnd an- dere Arten / dadurch man das subtiler vom groben absondert. Weil nun mit diesen Worten die fürnehmsten Handgriff der Chymisten können be- deutet werden / istis genug zum Tittel / darunter man die andern leicht mag vernemen.

Der Auther nennets auch baldt eine Scheidung / wenn man das ir- dische / grobe vnd corporalische vom subtilen / reinen vnd geistlichen schei- det / daher man die alchymiam eine Scheidekunst vnd artem spagiri- cam nennet / davon in der lateinischen Alchymia, epistolis vnd com- mentario mehr zu finden. Es ist nun mehr den Teutschen wol bekant / daß in der Natur / von welcher der Chymist die Stücke nemmen muß / reines vnd unreines beyammen / wie auch grobs vnd subtiles vnter ein- ander vermischet / Das grob nennet man den elementischen Körper / vnd nach der scheidung feces, caput mortuum, &c. weil sein essentialische

Natura mi-  
scuit pura  
impuris ex-  
ceptis in  
quibus ipsa  
vim artis  
exercuit.

R

krasse